

Sven Hamann

Fotografie

Presseinformation

Über meine Fotografieserie » Fassaden«

Von Sven Hamann

In meiner künstlerischen Arbeit setze ich mich mit dem Thema Architektur fotografisch auseinander. Hierbei konzentriere ich mich auf die äußerlich sichtbare Grundstruktur von Architekturfassaden, auf die geometrische Anordnung / Rasterung / Reihung / Rhythmisierung von meist seriellen (Bau-) Formen.

Die gewählte frontale Perspektive distanziert sich bewusst von der alltäglichen Perspektive. Ziel dabei ist es, den Blick unausweichlich auf der Architektur einzufrieren - dem Blick keine Möglichkeit zu geben zum perspektivischen Fluchtpunkt zu fliehen und die Architektur nur flüchtig wahrzunehmen. Verstärkend kommt hinzu, dass die Architektur aus ihrer Umgebung extrahiert wird und damit der ungestörte, ortsunabhängige Blick auf die Fassade konzentriert wird.

Der dreidimensionale Raum, wird durch die perspektivische Parallelisierung in eine zweidimensionale Fläche überführt und dadurch abstrahiert. Störende und narrative Elemente werden dabei mittels digitaler Bildbearbeitung entfernt und die Fotografie somit auf die architektonische Aussage reduziert und konzentriert. Die dadurch entstehenden fast abstrakten Fotografien haben ihre Wurzeln im ästhetischen Minimalismus der Architektur. Die fotografische Serie umfasst momentan 65 Arbeiten.

Katalogtext zum Kunstpreis Langwasser: Urbane Welten

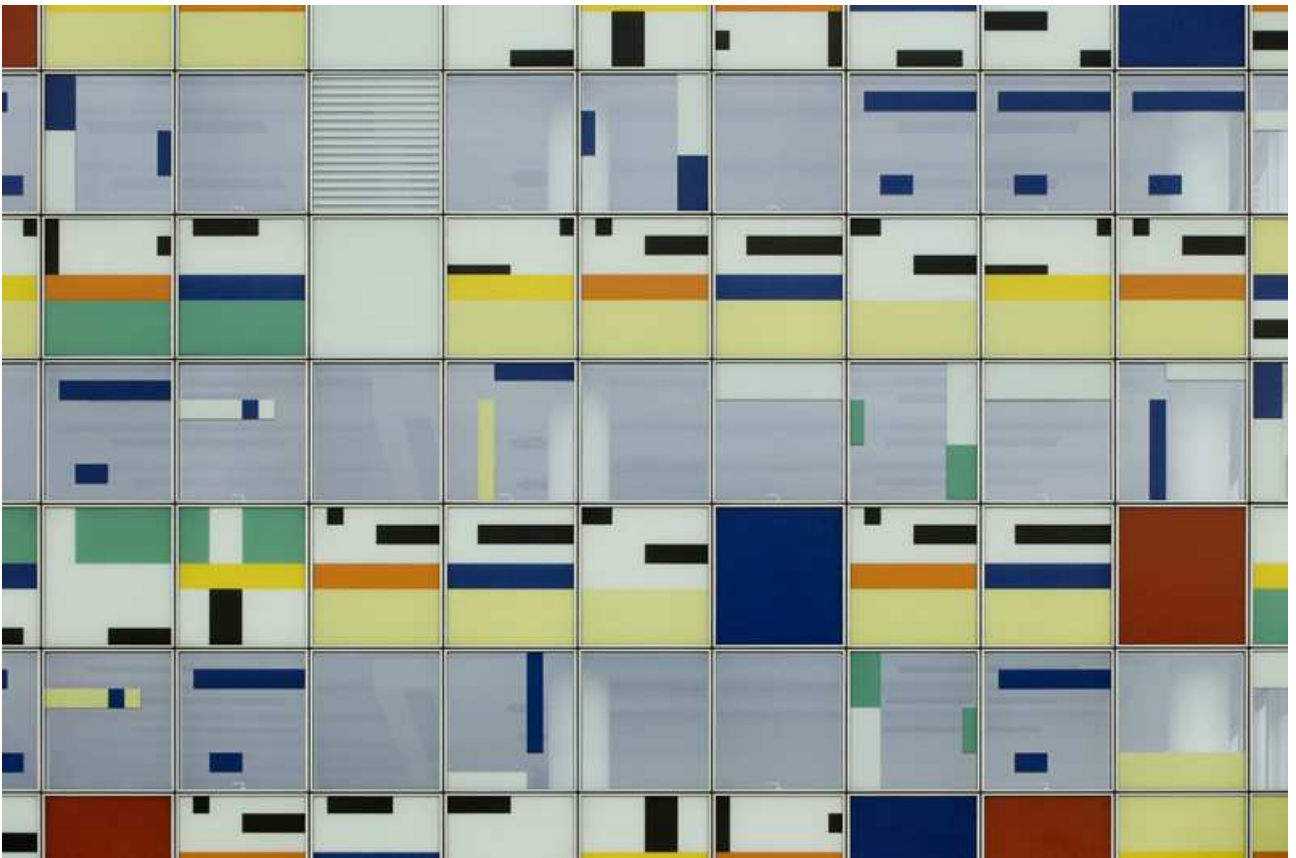
Sven Hamann, Facades, 2006-2008, Diaprojektion, Serie von 65 Fotografien
Von Dr. Harald Tesan

Seit dem Studium der Architektur setzt sich Sven Hamann in seinem freien künstlerischen Werk mit Fassaden der so genannten funktionalistischen Moderne auseinander. Dabei konzentriert sich der Fotograf auf die äußerlich sichtbare Grundstruktur von seriellen Bauformen.

Konsequent durchgehalten ist der streng frontale Blick auf die Fassaden, durch den die Architekturausschnitte als flache Bilder erscheinen. Deren minimalistisches Raster erinnert nicht zufällig an die geometrische Abstraktion der Künstlervereinigung De Stijl. Wie einst Piet Mondrian ist Hamann bestrebt, jegliche Räumlichkeit zu verbannen und ist fasziniert vom Rhythmus des Flächengitters. Dass Hamann den Reizen der geometrischen Abstraktion an tatsächlich gebauter Architektur nachspürt, weist ihn als typisch postmodernen Vertreter einer Appropriation Art aus. In seinen nacheinander projizierten Fassaden wirkt die Klassische Moderne zitathaft "gesampelt".

Zwar will Hamann die Architektur aus ihrer Umgebung "extrahieren", um den Blick auf die "ungestörte, ortsunabhängige" Fassade zu lenken und geht so weit, "störende und narrative Elemente" mittels digitaler Bildbearbeitung zu entfernen. Der wechselnde Lichteinfall, die verzerrte Spiegelung von Himmel und Wolken in den Glasflächen, die hinter den Fenstern sichtbaren Möbel oder Einbauten und schließlich die unverkennbare Alterspatina der Gebäude werden offenbar jedoch mit einkalkuliert. Es sind reale "Störfaktoren", die sich dem puristischen Ideal von Bauhaus, International Style, L'esprit nouveau & Co trotzig widersetzen.





Vita

1973	*
1992	Abitur
1992-1998	Architekturstudium - Diplom
1998-1999	Wettbewerbe im Bereich Architektur und Kunst
1999-2001	angestellte Tätigkeit als Architekt und Künstlerassistent (Malerei)
2001-2002	freie Tätigkeit als Künstlerassistent (Medienkunst, Fotografie)
seit 2002	freischaffender Künstler
2008	Preisträger beim fm-Fotografiepreis, Hamburg (Thema Architektur)
2008	Preisträger beim Kunst- und Förderpreis der Sparkasse Bayreuth
2008	Mitgliedschaft im Berufsverband Bildender Künstler Nürnberg/Mittelfranken

Einzel- und Gruppenausstellungen

2010 Städtische Galerie, Gemeinschaftshaus Langwasser, Nürnberg (E)

2009 Kunstpreis Langwasser, Nürnberg (G, Katalog)

2009 A.K.T. Kunstverein Amberg, Amberg (E)

2009 Galerie Gruppe 10, Bielefeld (G)

2009 Kunst & Museum, Hollfeld (E)

2009 BBK Galerie, Nürnberg (E)

2008 Galéria Héjja, IZMP Erlangen (E)

2008 National Museum of Fine Arts, Bishkek Kirgisien (G, Katalog)

2008 Künstlerverein Walkmühle, Wiesbaden (G, Katalog)

2008 30. Internationale Kunstausstellung, Hollfeld (G, Katalog)

2008 58. Bayreuther Kunstausstellung des Kunstverein Bayreuth, Eremitage Bayreuth (G, Katalog)

2008 Galerie Gruppe 10, Bielefeld (E)

2008 82. Jahresschau Kunst- und Gewerbeverein Regensburg, Regensburg (G, Katalog)

2007 Galerie des Georg-Simon-Ohm Management Institut, Milchhof Nürnberg (E)

2007 Kunstverein Plauen-Vogtland, Plauen (G)

2007 10. Internationale Ausstellung NordArt2007 KiC, Rendsburg (G, Katalog)

2007 29. Internationale Kunstausstellung, Hollfeld (G, Katalog)

2007 Kunstverein Weiden, Weiden (G)

2007 81. Jahresschau Kunst- und Gewerbeverein Regensburg, Regensburg (G, Katalog)

Ausstellungsauswahl bis 2006

Galerie Forum, Nürnberg (G)

MM - Maison Mattner, Erlangen (E)

Galerie firstfloor Zumikon, Nürnberg (G)

Bibliographie

- "Kunstpries Langwasser" Ausstellungskatalog, 2009
"Ankündigung: Sven Hamann - Ausstellung im Kunstverein Amberg im Februar 2009"
Dialog, Firmenzeitschrift Dorfner, 02-2008
"Mit Struktur: Sven Hamanns »Die fünf Elemente« " Westfalenblatt, 05.11.08
"82. Jahresschau oberpfälzer und niederbayrischer Künstler und Kunsthandwerker"
Ausstellungskatalog, 2008
"Hinter der Fassade" Neue Westfälische Zeitung, Nr. 226, 26.09.08
"Kunst-Pause in der Galerie Gruppe 10" Westfalenblatt, 24.09.08
"Urbane Strukturen" Westfalenblatt, 17.09.08
"Ausstellungseröffnung von Sven Hamann" ERWIN, 11.09.08
"Vernissage Sven Hamann" Neue Westfälische Zeitung, 06.09.08
"Die Unzugänglichkeit der Architektur wird zur Isolation" Norbayrische Nachrichten,
29.04.08
"Die Unzugänglichkeit der Architektur wird zur Isolation" Erlanger Nachrichten, 29.04.08
"Architektur" fotoMagazin, Mai 2008
"30. Internationale Hollfelder Kunstaussstellung" Ausstellungskatalog, 2008
"Rhythmus" Ausstellungsflyer, 2007
"Architektur abstrakt" doppel punkt, Mai 2008
"6. Gostenhofer Werkstatt- und Ateliertage 2007" Ausstellungskatalog, 2007
"NordArt 2007" Ausstellungskatalog, 2007
"29. Internationale Hollfelder Kunstaussstellung" Ausstellungskatalog, 2007
"81. Jahresschau oberpfälzer und niederbayrischer Künstler und Kunsthandwerker"
Ausstellungskatalog, 2007

weitere Informationen unter www.svenhamann.net